

**Ruhe bewahren**



**Unfall - was nun?**



*Bagatelle?*



nein



ja

**Rettung + Erste Hilfe ABC**

1. Eltern informieren
2. Technischer Leiter Informieren  
**0041 79 575 10 09**



**Rettung alarmieren**



wer, was, wann, wo, wie viele, weiteres

Rega: **1414**  
Notruf: **144**  
ohne SIM Karte: **112**



**Facts sammeln**



Für Polizei: Fotos, Wetter,  
Zustand Teilnehmer, etc.



**Gruppe am Unfallplatz betreuen**



Schockreaktionen?,  
Rekapitulation, Commit.  
der Informationspolitik!



**Krisenstab RSZ Alarmieren**

- Was ist Passiert
- Betroffene Teilnehmer
- Stimmt die Teilnehmer Liste?
- Absprache was Kommuniziert wird
- Wem muss was noch gemeldet werden?
- Gruppe bleibt im Gebiet oder reist Heim?



1. Präsident  
Matthias Gubser  
**0041 79 623 98 27**



2. Vize Präsident  
Gregor Furrer  
**0041 79 193 30 18**



3. Techn. Leiter  
Severin Hefti  
**0041 79 575 10 09**



**Rückkehr**

- Zurück zu Ausgangsort
- Heimreise
- Betreuung der Gruppe

|   |            |   |                   |   |  |
|---|------------|---|-------------------|---|--|
|   |            |   | Bewusstsein?      | → | Halswirbelsäule stabilisieren<br>Bodycheck und Blutung stillen |
| A   | irways     | Atemwege freimachen                     | ← nein ja         |   |  |
| B   | reathing   | 2 Beatmungsstösse                       | ← nein ja         | → |  |
|   |            |   | Atmung vorhanden? | → |  |
|   |            |   | Lebenszeichen?    | → |  |
| C   | irculation | 15 Kompressionen<br>+ 2 Beatmungsstösse | ← nein ja         |   |  |
| D e fibrillation Defibrillieren (Gerät und Kompetenz vorhanden) |            |   |                   |   |  |

- **Medien:** Keine Auskunft durch Beteiligte: Zurückhaltung der Teilnehmenden bei privaten Telefonaten! Der RSZ Krisenstab übernimmt die Kommunikation zu den Medien.
- **Rechtliches:** Niemand äussert sich zur Schuldfrage oder stellt Vermutungen auf, solange die Abklärungen laufen
- **Psychologisches:** Wer ein Ereignis direkt oder indirekt miterlebt hat, muss es auch seelisch verarbeiten; eine Unterstützung für die Gruppe oder für Einzelne kann hilfreich sein.

### Inputs zur Betreuung der Gruppe

- Individuelle Verarbeitung akzeptieren (Nähe suchen oder Distanz/ Alleinsein; zuhören, Gespräche zulassen, nicht aufzwingen, etc.)
- Evtl. Strukturierte Gespräche in der Gruppe
- Jeder schreibt für sich das Erlebte auf (wird z.T. auch von der Polizei akzeptiert)
- „Abschirmen“ von Aussenstehenden
- Reaktionen der Gruppenmitglieder beobachten (Appetit Schlaf, etc.) und evtl. Weitere Hilfe anbieten